



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 39

August – September

8. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch August

**Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet
sein Heil von Tag zu Tag!** 1. Chronik 16,23

Monatsspruch September

**Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und
lass dich nicht erschrecken!** 1. Chronik 22,13

Singen, nicht nur dem Herrn!

Bei internationalen Sportwettkämpfen, wie wir sie zum Beispiel erst vor wenigen Wochen während der Fußball-Weltmeisterschaft verfolgen konnten, gibt es drum herum eine ganze Reihe von Ritualen. Eins davon ist das Singen der jeweiligen Nationalhymnen. Das schaue ich mir gern an, um zu sehen, was die Spieler dabei tun: Kaugummi kauen, die Lippen aufeinander pressen oder kräftig mitsingen. Ich muss gestehen, dass mir die Sänger von vornherein sympathischer sind und schon einen Punkt erhalten, bevor das Spiel überhaupt begonnen hat.

Gemeinsamer Gesang ist schön, macht Freude, spornt an. **„Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!“** Das wusste auch schon der hoch musikalische König David, auf den dieser Satz (oder soll ich besser sagen: dieser Liedvers) zurückgeführt wird.

Diese Erfahrung können wir bis heute genauso machen, noch dazu in dieser schönen Sommerzeit. Von Bach bis Blues, von Gregorianik bis zur zeitgenössischen Moderne – für jeden Geschmack und für jede Stimmung gibt es Lieder; sogar solche, in denen von Gott und vom Glauben die Rede ist.

Manche höre ich nur, wenn ich allein im Auto unterwegs bin, weil mein Musikgeschmack, um es vorsichtig auszudrücken, etwas eigen ist. Sie müssten mal hören,

wie ich da mitsinge! Aber vielleicht ist es doch besser, wenn Sie es nicht hören müssen.

Andere Lieder singen wir gern gemeinsam: bei einer Gartenparty, im Konzert, natürlich auch in der Kirche. Zwar habe ich mit den hohen Tönen inzwischen meine Not. Aber das schreckt mich nicht wirklich ab. Dann wird eben kurzzeitig ausgesetzt oder gebrummt und manchmal auch umkomponiert. Hauptsache, man ist dabei. Denn Mitsingen ist Beteiligung am Leben. Und Zuhören ist eben nur anwesend sein, aber nicht mittendrin.

So läuft das Leben aber nun mal nicht ab. Da sind wir ganz beteiligt, im Guten wie im Schlechten. Gerade das Schlechte, das Schwierige lässt sich ja nicht einfach ausklammern. Da sind wir mittendrin.

Gemeinsamer Gesang ist eine Möglichkeit, damit umzugehen. Er hilft, die anderen Lebenserfahrungen nicht nur zu ertragen. Er ist schon der erste Schritt zur Problemlösung. Denn allen Widrigkeiten ein gemeinsam gesungenes Lied entgegenzustellen, das kann bereits die Stimme Gottes sein, der einem zuruft: **„Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!“**

Ihr Pfarrer Karl-Heinz Schmidt

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober-November: 08.09.

August

- 02.08. 19.30 Uhr Bernburg, Alte Waldauer Kirche: Konzert mit Robbie Doyle (irische Folk-Musik)
- 03.08. 17.00 Uhr Dröbel Kirche: KonzerTanten-Konzert
- 06.08. 20.00 Uhr Bernburg, Schlosskirche: Kirchenkino
- 09.08. 18.00 Uhr Bernburg, Alte Waldauer Kirche: Konzert: Jiddische Lieder und Klezmer
- 23.08. 17.00 Uhr Dröbel Kirche: Andacht mit Posaunenmusik
- 30.08. 17.30 Uhr Dröbel Kirche: Posaunenmusik zum Abend

September

- 05.09. 19.30 Uhr Bernburg, Marienkirche: Konzert mit Angelika Milster: „Musical trifft Klassik“
- 07.09. 10.00 Uhr Bernburg Martinskirche: Einschulungsgottesdienst
- 07.09. 17.00 Uhr Dröbel Kirche: Oper „Hoffmanns Erzählungen“
- 10.09. 20.00 Uhr Bernburg, Schlosskirche: Kirchenkino
- 12.09. 16.00 Uhr Beginn des wöchentlichen Konfirmationskurses in Bernburg, Gemeindehaus Martinsstraße 4a
- 13.09. 17.00 Uhr Dröbel Kirche: Oper „Hoffmanns Erzählungen“
- 14.09. Tag des Offenen Denkmals (Näheres auf Seite 4)
- 18.09. 09.30 Uhr Kreisfrauenhilfe im Gemeindehaus der Talstadtgemeinde, Bernburg, Breite Str. 81
- 21.09. 11.00 Uhr Bernburg Museum: Eröffnung der Interkulturellen Woche
- 26.09. 16.00 Uhr Startwochenende für den monatlichen Konfirmandenkurs in Gröbzig, Breitscheidstraße 1 (bis 27.09. ca. 13.00 Uhr)
- 26.09. 17.30 Uhr Dröbel Kirche: Posaunenmusik zum Abend
- 27.09. 9.00 Uhr Bernburg „Gelbe Schule“ (Tolstoiallee): Kick gegen Rechts
- 27.09. 20.00 Uhr Bernburg, Marienkirche: A-cappella-Chors Gregorianika
- 28.09. 17.00 Uhr Bernburg Martinskirche: Thomasmesse

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Gottesdienste September	11
Veranstaltungskalender	3	Diakonie	12
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	13
Regionales	4	Pfarrbezirk Nienburg	14
Musik	6	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Kinder, Jugend und Familien	7	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Gottesdienste August	10	Ansprechpartner, Anschriften	20

REGIONALES

Andachten in Senioreneinrichtungen

Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14.30 Uhr

01.08. Nietzer 05.09. Lewek
 08.08. Lisock 12.09. Baier
 15.08. Kuhn 19.09. Kuhn
 22.08. Tesdorff 26.09. Baier
 29.08. Schmidt

Seniorenzentrum am Zepziger Weg

12.08., 09.30 Uhr Baier
 09.09., 09.30 Uhr Baier

Seniorenwohnpark, Semmelweisstr.

25.09., 10.00 Uhr Baier

Andachten im Salus-Klinikum

So, 24.08., 17.00 Uhr Lewek
 So, 28.09., 17.00 Uhr Lewek

Ausstellung des Glaskünstlers Thomas Kuzio der Schlosskirche in Nienburg

Durch Kirchenpräsident Joachim Liebig wurde am 11. Juli in der Schlosskirche in Nienburg eine Ausstellung des deutschlandweit renommierten Glaskünstlers Thomas Kuzio eröffnet. Sie ist bis zum 3. Oktober montags bis freitags jeweils 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen



Fenster von Thomas Kuzio in Radegast

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu sehen. Ausgestellt werden Abbildungen mit Erläuterungen sowie Glas-Exponate. Thomas Kuzio wurde 1959 in Altentreptow geboren. Er studierte ab 1981 Glasgestaltung an der Hochschule für Kunst und industrielle Formgestaltung Burg Giebichenstein in Halle. Seit 1989 ist er freischaffend und lebt in Sommersdorf in Mecklenburg-Vorpommern. In Anhalt hat Thomas Kuzio Fenster für die Kirchen in Radegast (Landkreis Anhalt-Bitterfeld), Rodleben (Stadt Dessau-Roßlau), Kleckewitz (Raguhn-Jeßnitz) entworfen. Weitere Arbeiten sind in Planung. *J. Killyen*

Tag des Offenen Denkmals

Am Tag des Offenen Denkmals, 14. September, sind folgende Kirchen im Kirchenkreis Bernburg geöffnet:
 Aderstedt: 15.00 bis 17.00 Uhr
 Bernburg Martin: 11.00 bis 15.00 Uhr
 Bernburg St. Aegidien: 11.00 bis 15.00 Uhr
 Bernburg St. Marien: 11.00 bis 17.00 Uhr
 Bernburg Waldauer Kirche: 11.00 bis 17.00 Uhr
 Drohndorf: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freckleben: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Giersleben: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Gröna: 11.00 bis 16.00 Uhr
 Großwirschleben: 15.00 bis 17.00 Uhr
 Hecklingen: 11.00 bis 17.00 Uhr
 Kleinschierstedt: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Latdorf: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Leopoldshall: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Mehringen: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Neundorf: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Nienburg Schlosskirche: 12.00 bis 14.00 Uhr
 Nienburg Stadtkirche: nach Bedarf
 Osmarsleben: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Plötzkau: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Sandersleben: 14.00 bis 16.00 Uhr
 Darüber hinaus können das Wolfgangstift in Bernburg von 11.00 bis 13.00 Uhr und

das Gemeindehaus der Pfau'schen Stiftung von 10.00 bis 16.00 Uhr besichtigt werden. *K.-H. Schmidt*

Migranten in Bernburg

Im Museum Schloss Bernburg wird vom 23. September bis 16. November eine Ausstellung zum Thema „Migration“ präsentiert. Die Ausstellung soll die geschichtliche Tiefe dieses Themas von der Steinzeit bis in die Gegenwart beleuchten (z.B. Jungsteinzeit, Juden im Mittelalter, Katholiken im 19. Jahrhundert, Mocambiquaner in der DDR-Zeit, „Russland-Deutsche“). Es soll dargestellt werden, dass unsere Region schon immer Zuwanderungs-Region war, und welche kulturellen/gesellschaftlichen „Spuren“ die Zuwanderergruppen hinterlassen haben (oder eben auch nicht). Die Besucher der Ausstellung sollen dafür sensibilisiert werden, dass es in vielen Familien Personen mit „Migrationshintergrund“ gibt bzw. gab. Auch der Frage, warum sich Menschen auf den Weg machen und ihre Heimat verlassen, soll nachgegangen werden. Dabei sind die Gründe vielfältig: Vertreibung, Verfolgung aus religiösen/ethnischen Gründen, Arbeit, Liebe ... Die Ausstellung verfolgt das Ziel, fremdenfeindliche Ressentiments in der Bevölkerung abzubauen und Respekt sowie Toleranz gegenüber Fremden, Unbekannten und „Anderen“ zu fördern. Die Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung am 23.9., 11.00 Uhr wird gleichzeitig auch die Eröffnung der Interkulturellen Woche im Salzlandkreis sein. Im Rahmen der Interkulturellen Woche ist geplant, Schülerinnen und Schüler im Museum mit verschiedenen pädagogischen Programmen zu betreuen. Weitere Veranstaltungen sind eine Lesung am 25.9. („Das Schokoladenmädchen“) sowie der „Kick gegen Rechts“ am 27.9. mit Bühnenprogramm. Zum Ausstellungsbesuch und zu den Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich

eingeladen.

R. Wiermann

„Nimm dir Zeit“

für die Thomasmesse, am 28. September 2014 um 17 Uhr, in der Bernburger Martinskirche. Unter verschiedenen Aspekten wollen wir in diesem ökumenischen Gottesdienst über unseren Umgang mit der Zeit – unserer Lebenszeit – nachdenken. Zu mehr Gelassenheit und Gottvertrauen zu finden, in einer schnelllebigen Welt, den Augenblick zu genießen und im Alltag achtsam zu sein, auch für die kleinen Dinge um uns her, sind die Themen dieses Tages, zu dem wir Sie recht herzlich einladen. Und wenn Gott Ihnen Menschen aus Ihrer Nachbarschaft oder aus Ihrem Freundeskreis auf ‚s Herz legen sollte, dann laden Sie gern auch diese dazu ein, denn die Thomasmesse ist insbesondere dafür gedacht, Menschen einzuladen, die sonst wenig oder nichts mit Kirche zu tun haben. *P. Franke*

KiGo-Gesamttagung in Dortmund

Wir, das Kindergottesdienst-Team aus Nienburg, machten uns am Himmelfahrtstag auf den Weg zur KiGo-Gesamttagung, die alle 4 Jahre von der EKD veranstaltet wird. Unter dem Motto „DORT wird unser MUND voll Lachens sein“ wurden uns an vier Tagen in Vorträgen und Workshops viele neue, fröhliche und kreative Anregungen für den Kindergottesdienst geboten. Zwischendurch konnten wir mit Clemens Bittlinger singen, den Kreativmarkt besuchen, ein Konzert mit VIVA VOCE erleben und erfahren, wie man Bibelgeschichten mit Obst und Gemüse erzählt. Wir waren drei von geschätzten 2500 Teilnehmern, die überall an ihren roten Schals und den Tagungsausweisen zu erkennen waren. Die Stimmung war prima. Höhepunkt war sicher der Festgottesdienst zum Abschluss am Sonntag:

Abendmahl feiern mit mehr als 2000 Christen in der Westfalenhalle war nicht nur eine unglaubliche logistische Leistung, nein, es war einfach überwältigend. Danke, dass wir dabei sein durften!

H. Lücke, C. Schreiber, C. Faulde

MUSIK

Irische Folk-Musik erklingt in der Marienkirche

Am 2. August, 19.30 Uhr, gastiert die irische-deutsche Musikgruppe „The Robbie Doyle Band“ in der Marienkirche. Die drei Musiker haben sich der in Irland so genannten klassischen Variante der traditionellen irischen Musik verschrieben.

Norbert Wehde aus Bremen spielt Gitarre und schottischen Dudelsack. Bernd Lüdtke aus Berlin singt und spielt Fiddle und Gitarre. Robbie Doyle aus Irland singt und spielt Bodhran, Bones und Flöten, so dass ein lebendiges und abwechslungsreiches Programm mit traditionellen irischen Tänzen, facettenreichem Gesang und Humor dargeboten werden kann. Die Gruppe verfügt über ein profundes Repertoire an professioneller Bühnenerfahrung, die einen gelungenen Auftritt garantiert. Seien sie herzlich willkommen. *St. Gröhl*

Konzert mit „Blaue Stunde“ am 9. August in der Waldauer Kirche

Das Programm „Kum Lejbke tanzn“ enthält Lieder und Klezmerstücke, die das Leben im jüdischen Städtchen widerspiegeln. So werden Erinnerungen an die Kinder- und Jugendzeit, die erste große Liebe, die Hochzeit und den Ärger, der so manches Mal darauf folgen kann, zum Thema des Abends. Die Lieder sind in jiddischer und hebräischer Sprache.

Beginn: 18.00 Uhr in der Alten Waldauer Kirche, Eintritt frei, Kollekte erbeten!

J. Lewek

Angelika Milster singt in der Marienkirche

Angelika Milster singt mit spürbarem Engagement und großer Stimmkraft. Dabei verleiht sie Liedern und Arien ihr bekanntes, charakteristisches Timbre und setzt sich mit dem Anspruch des Klassischen auf ungewohnte, neue Art auseinander. Die Konzertreihe „Classic meets Musical - Von Bach bis Bernstein“ ist ein musikalisches Erlebnis, das sich durch einzigartige Vielfalt auszeichnet und in keiner Schublade der vorherigen Konzerte zu finden ist. Begleitet wird Angelika Milster von dem Organisten Jürgen Grimm, welcher mit ihr gemeinsam der Veranstaltung ein unvergleichliches Ambiente verleiht. Angelika Milster wurde am 9. Dezember 1951 in Neustrelitz geboren und ist wohl eine der bekanntesten deutschen Musicalstars.

Das Konzert findet am 05.09. statt: Einlass ab 18.30 Uhr, Konzertbeginn: 19.30 Uhr
Kartenvorverkauf in Bernburg: Stadtförderung und TIM Ticket, Restkarten sind auch an der Abendkasse erhältlich.

St. Gröhl

Gregorianische Musik in der Marienkirche

Am 27.09.14 gastiert der A-Capella-Chor Gregorianika um 20.00 Uhr in der Bernburger Marienkirche. Mit dem aktuellen Programm der Cantabile -Tour wird das mystische Mittelalter in die heutige Gegenwart gehoben. Gregorianika lässt das Publikum die Intensität aus längst vergangenen Zeiten erleben. Die Künstler verzaubern mit enormer Stimmgewalt. Der atemberaubend reine Gesang wird durch die außergewöhnliche Akustik in der Kirche besonders hervorgehoben. Gerade die schlichte Präsentation in Verbindung mit der mystischen Atmosphäre entführt den Zuhörer in längst vergangene Zeiten. Gregorianika ermöglicht seinem Publi-

kum in jedem Konzert wunderschöne Momente zum Innehalten. Ein Konzertabend der in Erinnerung bleiben wird.

St. Gröhl

Musik in Dröbel

Jedes Jahr im Sommer erwacht die kleine Dröbeler Kirche zu neuem Leben. Mit Posaunen, Flöten und Gesang wird sie aus dem Dornröschenschlaf geweckt. Und es ist immer wieder erfreulich, dass sich viele Menschen daran beteiligen. Im vergangenen Jahr hatten wir bei sechs Veranstaltungen insgesamt immerhin 530 Besucher.

Was erwartet Sie in den nächsten zwei Monaten?

Am Sonntag, 3. August, kommen um 17.00 Uhr die KonzerTanten nach Dröbel. In bewährter Weise gestalten Hella Kapischke, Christiane Müller, Ruth Oelze und Christine Raatz ihr heiteres und zugleich anspruchsvolles Programm.

Knapp drei Wochen später, am Sonntag, 23. August, ist um 17.00 Uhr eine Andacht mit dem Posaunenchor der Bernburger Talstadtgemeinde. Ich werde bei dieser Gelegenheit etwas zur Geschichte dieses besonderen Kirchengebäudes erzählen.

Zwei weitere Male, nämlich am Sonntag, 30. August, und am Freitag, 26. September, findet jeweils um 17.30 Uhr eine halbstündige Posaunenmusik zum Abend statt, ebenfalls mit dem Posaunenchor der Talstadtgemeinde.

Im September sind dann wieder Opernaufführungen. Lesen Sie dazu den Artikel von Peter Blail.

K.-H. Schmidt

„Hoffmanns Erzählungen“ in der Kirche Dröbel

Am 07. und 13. September wird um 17.00 Uhr in der Kirche Dröbel die phantastische Oper „Hoffmanns Erzählungen“ von Jaques Offenbach aufgeführt. Offen-

bach gilt als der Vater der Operette und so sind in seiner einzigen Oper, die er kurz vor seinem Tode schrieb, viele Stilelemente der Operette enthalten. Jedermann bekannt ist sicher die weltberühmte Barcarole. Aber auch viele andere Nummern sind den meisten bekannt, wie das „Lied vom Kleinzack“, Olympias Koloraturarie und vieles mehr. Die Hauptrolle, den deutschen Dichter E.T.A. Hoffmann, wird Markus Ahme aus Berlin singen. In weiteren Rollen sind Annelie Leuthäuser, Mona Deibele, Marita Biermann, Peter Blail und Rolf-Udo Kober zu erleben. Verstärkt werden wir wieder durch Mitglieder des Zöllner-Männerchores und der Frauenchöre aus Klein Schierstedt und Wulfen. Auch die Tänzerinnen vom Tanzstudio Julia werden wieder dabei sein.

Freuen Sie sich auf einen Opernabend mit wunderschönen Melodien und einer bezaubernden Kulisse in der Kirche Dröbel. Telefonisch können Karten unter den Nummern 03471/333529 (Martinsgemeinde Bernburg) oder 03471/621975 (Peter Blail) reserviert werden. *P. Blail*

KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

Konfirmation 2016

Wir laden schon jetzt sehr herzlich zur Konfirmation (Pfingsten) 2016 ein. Alle Jugendlichen, die diese Konfirmation im Alter von 14 Jahren feiern wollen und jetzt in die 7. Klasse kommen, werden im Konfirmandenunterricht mit den Fragen und Anliegen des christlichen Glaubens konfrontiert.

Dazu gehören die Schwerpunkte:

- Warum feiern Christen das Abendmahl am Sonntagvormittag? (Abendmahl)
- Wieso drei Hände voll Wasser das ganze Leben prägen. (Taufe)
- Was ist Christen nicht erlaubt oder was

ist geboten, damit das Leben gelingt? (10 Gebote)

- Was Menschen alles glauben und für Christen hilfreich ist. (Glaubensbekenntnis)

- Warum die Christen eine ganze Bücherei aus uralter Zeit brauchen und darin eine Unterstützung für das Leben heute finden. (Bibel)

- Wie kann ich mit Gott reden und was kann ich auch mit wenig Worten sagen? (Vaterunser)

Es gibt bei uns zwei Wege zum Ziel. Der Wochenkurs, in dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden wöchentlich für eine Stunde zusammen kommen, beginnt am 12.09. um 16.00 Uhr in der Martinsstraße 4a (Bernburg) und wird von Pfr. Dr. Kuhn geleitet.

Der Monatskurs, in dem die Treffen monatlich stattfinden, dauert von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr (mit Startrunde, gemeinsamen Abendbrot und Schlussandacht). Der Kurs findet abwechselnd in Nienburg und Bernburg (Schlossgemeinde) statt. Das Startwochenende wird am 26.09. um 16 Uhr in Gröbzig (Breitscheidstraße 1) bis 27.09. ca. 13.00 Uhr stattfinden. Die Leitung wird von einem Team erfolgen, zu dem Volker Eilenberger und Jugendpfarrer Stephan Aniol gehören.

In aller Regel wird zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Es sind aber auch die jungen Leute herzlich willkommen, die nicht getauft sind, aber sich für den christlichen Glauben interessieren oder die keine Einladung erhalten haben. Ein Anruf beim Ev. Pfarramt in der Nähe genügt (bitte Name / Telefonnummer und welcher Kurs angegeben) um den Weg zu beginnen.

St. Aniol

JG in Latdorf - Wir machen das II. Programm – die deutlich bessere Alternative zum Nichts.

Die Junge Gemeinde (JG) in Latdorf lädt dich als Konfirmand der vergange-



nen Zeiten (Konfirmanden 2014 und 2013) zur JG ein. Wir starten gleich nach den Ferien am 05.09. zur MEGA-ICH-TREFF-DICH-WENN-DU-AUCH-DABIST-PARTY. Der Startschuss fällt im ehemaligen Pfarrhaus um 18.00 Uhr. Wie du hinkommst ist deine Sache. Es besteht für alle Teilnehmer eine „ICHWERDE-ZURÜCKGEBRACHTGARANTIE.“ Die Startparty endet vermutlich 22 Uhr. Wer nicht dabei ist, wird es vermutlich sein Leben lang vermissen, wenn er es merkt, wenn er überhaupt was merkt oder sich den Termin nicht merkt.

Die JG trifft sich fast immer vierzehntägig freitags um 18.00 Uhr. Behalte also diese Seite im Blick!

Der 19.09. ist der 2. Termin für September. Das II. Programm wird mit einem geistlichen Impuls beginnen und einen Mittelpunkt haben, den du mit gestalten und bestimmen kannst. Spiel und Spaß fehlt auf keinen Fall. In der Regel endet die JG um 21.00 Uhr.

Was wir nicht tun werden: Bärensammeln,



Arbeitseinsätze, nur Abhängen. Also überleg' nicht lang und fang mit uns was Neues an!

St. Aniol

Ist ein Kindergarten ohne Spielzeug sinnvoll?

Das werden sich viele Eltern und Großel-



tern fragen, die zum ersten Mal von der spielzeugfreien Zeit im Kindergarten des Martinszentrums hören. Auch manche Erzieherin war skeptisch, als das Projekt „Spielzeugfreie Zeit“ zum ersten Mal erprobt wurde. Nachdem unser Spielzeug nun schon drei Mal für jeweils drei Wochen Ferien machen durfte, ist unser Team von der Idee überzeugt. Es geht nicht darum, den Kindern das Spielzeug wegzunehmen. Vielmehr ist die Herausnahme von industriell gefertigtem Spielzeug eine echte Chance für Kinder, die eigenen Kompetenzen zu entdecken und zu stärken. Mit dem Projekt eröffnen wir Zeit für das Entdecken der eigenen Gefühle, das Besinnen auf Bedürfnisse, die Neuentdeckung von eigenen Ideen und für intensive Kontakte zu anderen Kindern. Sie erhalten die Möglichkeit, sich kreativ, phantasievoll und ausdauernd mit verschiedenen Materialien auseinander zu setzen. Hierzu nutzen wir Alltagsgegenstände und Materialien, die möglichst viele Sinne ansprechen, wie zum Beispiel: Pappkartons, Naturmaterialien und Dinge des täglichen Gebrauchs. Alles was man zum Tüfteln und Erfinden braucht, verbleibt in den Gruppenräumen: Stifte, Pinsel, Farben, Kleber, Scheren, Mal- und Bastelpapier.

Spiele wie Verstecken und Fangen kommen ganz ohne Materialien aus und haben uns allen doch viel Spaß gemacht. Erinnern sie sich noch ans Hüpfkästchen? Haben Sie sich auch aus einer schönen großen Kartoffel und einem Taschentuch eine Puppe gebastelt?

Wir verzichten natürlich nicht auf vertraute Rituale wie unseren Morgenkreis, um den Kindern Halt und Sicherheit zu geben. Jedes Jahr überlegen wir uns ein Rahmenthema für diese drei Wochen. Dieses Jahr soll uns das Leben der Kinder in Afrika interessieren. Sie spielen auch nicht mit industriellen Spielwaren, sondern nutzen

Stöcke, Steine und alles was die Natur bietet.

Das Konzept „Spielzeugfreier Kindergarten“ entstand aus der gesellschaftskritischen Überlegung heraus, dass das Leben der Kinder zunehmend geprägt ist von Konsumverhalten und durchrationalisierter Freizeitgestaltung. Dadurch wird verhindert, dass Kinder eine eigene Problemlösungskompetenz ausbilden. Während der spielzeugfreien Zeit werden Lebenskompetenz-Ressourcen der Kinder gestärkt und gefördert. Dies ist eine Möglichkeit, Schutzfaktoren positiv zu beeinflussen, die einer Suchtgefährdung entgegenstehen.

Wir haben bisher gute Erfahrungen gemacht und freuen uns auf eine intensive, kreative Zeit mit viel Spaß und neuen Ideen.

B. Witzik

Einschulungsgottesdienst, 1. September
Am 7. September werden in einem festlichen Gottesdienst in der Martinskirche die Schüler der neuen 1. Klasse der Evangelischen Grundschule begrüßt. Dieser thematische Gottesdienst, der zugleich Gemeindegottesdienst ist, stellt immer wieder einen besonderen Höhepunkt im Leben der Martinsgemeinde dar – es ist der meistbesuchte Gottesdienst nach der Christvesper am Nachmittag des 24.12.!

L. Kuhn

Jugendarbeit

Jeden Donnerstag trifft sich ab 18.30 Uhr die Junge Gemeinde der Region Bernburg im Krummacherhaus an der Schlosskirche in Bernburg.

V Eilenberger

Beratung für Jugendliche

Beratung für Freiwilligendienste, Lebensberatung, Seelsorge und Supervision für Jugendliche, Termine nach telefonischer Absprache mit Jugendreferent V. Eilenberger (Tel.: 03471/351957).

Gottesdienste der Region im August

02.08. Sonnabend

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Baier)

03.08. 7. Sonntag n. Trinitatis

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr

Wochenschlussandacht (Aniol)

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Wedlitz, Kirche, 17.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

10.08. 8. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
mit Kirchenkaffee (Aniol)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
anschl. Kirchenkaffee (Lewek)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
(Aniol)

17.08. 9. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Franke)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Franke)

Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
(Dr. Kuhn)

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

23.08. Sonnabend

Dröbel, Kirche, 17.00 Uhr
Andacht mit Posaunenchor (Schmidt)

24.08. 10. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
anschl. Kirchenkaffee (Lewek)

Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

30.08. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr
Goldene Konfirmation (Aniol)

31.08. 11. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Gröhl)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

Die Gottesdienste der Region im September

06.09. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

07.09. 12. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Einschulungsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 14.30 Uhr
Familiengottesdienst zum Aegidiustag
(Baier)

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Weber)

14.09. 13. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Baier)

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Nienburg, Schlosskirche, 14.30 Uhr
ökum. Familiengottesdienst zum Gemein-
defest (Zeiler/Familienkreis)

20.09. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

21.09. 14. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
mit Kirchenkaffee (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
anschl. Kirchenkaffee (Franke)

Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Franke)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
Goldene Konfirmation (Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Weber)

28.09. 15. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
(Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr Jubiläums-
konfirmation mit Abendmahl (Schmidt)

Nienburg, Schlosskirche, 14.00 Uhr
Diamantene Konfirmation mit Abendmahl
(Aniol)

Urlaub für Bewohner der Pfau'schen Stiftung

Das Interesse der Bewohner der Kanzler von Pfau'schen Stiftung an einem Urlaub ist ungebrochen. So gab es dieses Jahr den achten Urlaub in Folge, bei dem Lebensfreude, Gemeinschaftssinn und Lebensqualität gefördert und neue Eindrücke und schöne Erlebnisse gewonnen werden konnten.

Der Urlaub für 13 Heimbewohner und -bewohnerinnen sowie vier Betreuer und Betreuerinnen begann am 12. Mai im schönen Helmut-Kreutz-Haus in Wernigerode. Die Heimbewohner sind immer wieder angetan von der guten Ausstattung und der traumhaften Lage des Hauses. Die Aufnahme durch das gesamte Personal des Helmut-Kreutz-Hauses ist immer sehr freundlich und die Bewirtung und Betreuung während des Aufenthalts sehr individuell, fürsorglich und liebevoll.

Auf dem Ausflugsplan stand in diesem Jahr unter anderem ein Besuch in „Biggis Jodlerstübchen“ zu einem musikalischen Kaffeenachmittag. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Westernstadt „Pullmann City Harz“. In dem originalgetreuen Saloon wurden wir empfangen und konnten uns nicht mit Feuerwasser, aber an Kaffee und Kuchen stärken, bevor wir uns die Westernshow mit viel Action und Attraktionen ansehen konnten: Jede Men-

ge Pferde, Reiter, Cowboys und Indianer, rasant fahrende Kutschen und Fuhrwerke sowie echte Büffel. Wir fühlten uns geradezu in den wilden Westen versetzt.

Nicht fehlen durfte auch diesmal ein Ausflug in das lieb gewonnene Christianental und der Besuch auf dem Wernigeröder Schloss. Beide Ausflüge gehörten zu den schönsten Erlebnissen. Der Stadtbummel zum Marktplatz mit seinem bekannten, wunderschönen Rathaus und der Genuss von einem großen Eisbecher rundeten unsere Ausflüge ab.

Nicht vergessen werden darf: Durch Unterstützung der täglich anreisenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus dem Nicolaistift wurden die Ausflüge immer zu erfolgreichen Erlebnissen für alle!

Am Tag vor der Abreise wurde der Urlaub traditionell mit einem Grillabend auf der Terrasse des Helmut-Kreutz-Hauses beendet – mit Blick auf das märchenhafte Wernigeröder Schloss. Auch in diesem Jahr sind die Heimbewohner und -bewohnerinnen mit vielen Eindrücken in ihre Einrichtungen zurückgekehrt und können den Daheimgebliebenen von ihren Erlebnissen berichten. Der Erfolg bestärkt uns darin, diese Tradition weiterhin fortzuführen.

Beate Severin
Heimleiterin Nicolaistift Ballenstedt



Wöchentliche Gemeindegottesdienste

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81 (nicht in den Schulferien)

Christenlehre: Mo, 16.30 Uhr

Kirchenchorprobe:

erste Probe nach Sommerpause: 19.08.
dann wie immer Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindegottesdienste

im Pfarr- u. Gemeindehaus, Breite Str. 81

Seniorenkreis: Sommerpause im August.
Nächster Kreis: 10.09., 14.30 Uhr

Gesprächskreis:

Sommerpause

GKR-Sitzung: 08.09., 18.00 Uhr

Restaurierungsabschnitt abgeschlossen



Neues Buntglasfenster, neues Schutzgitter, restauriertes Maßwerk – die Restaurierungsarbeiten am und über dem Eingangsportal der Marienkirche sind abgeschlossen.

Als I-Tüpfelchen: Es gibt jetzt auch ein Geländer zum sicheren Eintreten ins Kirchenschiff. Die Talstadtgemeinde bedankt sich bei der Stadt Bernburg sowie der Lotto-Toto GmbH für die Unterstützung. J. Lewek

Gemeindegottesdienst

An das diesjährige Gemeindegottesdienst wurde bereits in der letzten Ausgabe erinnert. Es sind auch schon viele Einzahlungen eingegangen. Vielen Dank! Einige Gemeindeglieder äußerten den Wunsch nach ausgefüllten Überweisungsträgern. Die Sparkasse Bernburg war so nett, sie uns kostenlos zur Verfügung zu stellen. Wir haben sie in alle Hefte dieser Ausgabe gelegt. Das ist keine erneute Aufforderung zur Zahlung, sondern nur ein Service für diejenigen, die ausgefüllte Überweisungsträger wünschten. Das Gemeindegottesdienstgeld ist wie in jedem Jahr freiwillig. Die Höhe ist nicht vorgeschrieben und es ist steuerlich absetzbar. Sie können also eine Summe geben, die ihren finanziellen Möglichkeiten entspricht. Der Ertrag bleibt vollständig bei der Gemeinde.

Gemeindefest

Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam ein schönes Gemeindefest mit einer Taufe erlebt. Nach einer Andacht von Pfr. Johannes Lewek gab es Kaffee und Kuchen und im Anschluss wurde das Stück „Hans im Glück“ als Puppentheater aufgeführt. Vielen Dank für alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Getauft

Im Familiengottesdienst am 29. Juni wurde in der Alten Waldauer Kirche getauft: Johanna Huster, Solbadstr. 7a. Wir freuen uns und wünschen Johanna alles Gute und Gottes behütenden Segen!

Bankverbindungen:

Salzlandsparkasse Bernburg
Kontonummer: 310032334
Bankleitzahl: 80055500
IBAN: DE53 8005 5500 0310 032334
BIC: NOLADE21SES

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise Nienburg

Ökumen. Andachten Seniorenkarree

Fr. 08.08., 10.00 Uhr (Aniol)

Fr. 05.09., 10.00 Uhr (Zeiler)

Kindergruppen in Nienburg ab 08.09.

Gitarrengruppe I montags, 14.45 Uhr

Gitarrengruppe II montags, 15.30 Uhr

Kinderstunde montags, 16.00 Uhr

Krabbelgruppe: Do, 16.00 Uhr

Konfirmanden

Fr, 26. bis 27. 09: Startwochenende der

Konfirmanden in Gröbzig

Chöre in Nienburg: ab 08.09.

Chor: montags, 17.30 Uhr

Gospelchor: mittwochs, 17.00 Uhr

Frühstückstreff: Mi, 10.09. und 24.09.,
jew. 08.15 Uhr

Mütterkreis: Di, 09.09., 19.00 Uhr

Frauenhilfe: Di, 26.08., 23.09., 15.00 Uhr
u. 19.00 Uhr,

Ökumenischer Familienkreis

Di, 30.09., 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Hohenerxleben

Frauenhilfe: Do, 19.09., 17.07., 14.00 Uhr

Wedlitz - Wispitz

Dorfgemeinschaftshaus:

Sprechzeit: 27.08. u. 24.09.,

13.00 – 15.00 Uhr

Frauenhilfe Mi: 27.08. u. 24.09.,

15.00 Uhr,

Bürozeiten Nienburg:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Offene Kirche Nienburg:

Mo. bis Fr.: 10 bis 16 Uhr,

Wochenende u. Feiertage 14 bis 16 Uhr

Bekanntgaben der Kirchengemeinden:

Bitte beachten Sie die Regional-Informationen auf den Seiten 3 bis 9.

Goldene Konfirmation

Für die Kirchengemeinde Altenburg findet die Goldene Konfirmation am 31.08.2014 um 14.00 Uhr in der Kirche zu Altenburg statt. Rückmeldungen zur Einladung: Teilnehmer, die keine Einladung erhalten haben, werden gebeten, sich bei Frau Schubert 034721 22626 bis zum 01.08.2014 zu melden.

Konfirmandenarbeit

Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs 2014/2015 bitten wir bis zum 05.09.2014 vorzunehmen.

Näheres finden Sie auf den vorderen Seiten der Brücke unter der Rubrik – JUGENDARBEIT.

Tag des offenen Denkmals

Am 14.09. lädt die Schlosskirche Nienburg zum Tag des offenen Denkmals ein. In der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr kann die Kirche an diesem Tag besichtigt werden.

Ökumenisches Gemeindefest in Nienburg mit den Kirchengemeinden der Parochie

Unser ökumenisches Gemeindefest wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 14. September gefeiert. Im Mittelpunkt steht der Familiengottesdienst zum Thema: „Gute Fahrt – durch das Leben und im ökumenischen Familiengottesdienst“. Er beginnt um 14.30 Uhr in der Schlosskirche und wird vom ökumenischen Familienkreis gestaltet. Um 15.30 Uhr findet das gemeinsame Kaffeetrinken statt und alter-

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

nativ werden Grillwurst und Getränke angeboten. In dieser Zeit wird für die Kinder „Spiel und Spaß“ angeboten. Das kleine Konzert wird in diesem Jahr vom Gospelchor und mit Gedanken zur Ökumene gestaltet. Nach dem Konzert wird nochmals gegrillt und es wird Zeit für Gespräche und Begegnungen sein. Sie sind sehr herzlich eingeladen.

Diamantene Konfirmation

Für unsere Kirchengemeinden findet am Sonntag, den 28. 09. 2014, um 14.00 Uhr in der Schlosskirche in Nienburg die Diamantene Konfirmation statt. Allen, die 2004 zur Goldenen Konfirmation eine Einladung erhalten haben, wird auch in diesem Jahr eine Einladung zugeschickt. Wer vor 10 Jahren nicht kommen konnte, in diesem Jahr aber an der Feier der Diamantenen Konfirmation teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bis spätestens 07.09. 2014 im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zu melden.

Gemeindeggespräch zur Ökumene in Nienburg

In diesem Jahr jährt sich die Unterzeichnung der Charta Oecumenica zum zehnten Mal. Damit die guten Gedanken nicht nur auf dem Papier stehen, sondern mit Leben erfüllt werden, gilt es sich an den Weg bis zur Unterzeichnung zu erinnern, den gemeinsamen Weg bis heute zu reflektieren und Erwartungen für den gemeinsamen Weg in die Zukunft zu formulieren. Das Gespräch findet im Rahmen des Familienkreises statt. Alle Interessierten, Mitunterzeichner und Freunde der Ökumene, die sonst nicht am Familienkreis teilnehmen, sind herzlich eingeladen, ihre Gedanken und Anliegen am

30.09.2014 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde einzubringen.

AMTSHANDLUNGEN

Taufen: In der Stadtkirche Nienburg wurden am 17. Mai Nick Bastian Kramer (Steinhude), und am 01. Juni Christian Bergmann (Bernburg) getauft.

Am 06. Juli wurde Eleni Philippa Herrmann in der Schlosskirche Nienburg getauft.

Wir wünschen allen Täuflingen, Gottes tragende Kraft in ihrem Leben zu erfahren.

Goldene Konfirmanden: Am 15. Juni haben folgende Jubilare in der Schlosskirche Nienburg Gottes Segen empfangen:

Anita Zinke, Wilfried Krems, Artur Endl, Bernd Rothmann

Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herzlich.

Verstorben und kirchlich bestattet:

Am 23.05.2014 verstarb Kurt Wittenbecher im Alter von 90 Jahren. Die Trauerfeier fand am 31.05. in Nienburg statt, die Urne wurde am 14.06. beigesetzt.

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg: IBAN: DE48 3506 0190 1560 704018; BIC: GENODEDIDKD

Hohenerxleben: IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33; BIC: NOLADE21SES

Nienburg: IBAN: DE90 8005 5500 0340 081104, BIC: NOLADE21SES

Wedlitz-Wispitz: IBAN: DE50 8005 5500 0350 081166; BIC: NOLADE21SES



Termine August

Bernburg

13.08., 19.00 Uhr Gesprächskreis in der Waldauer Kirche

Termine September

Bernburg:

09.09., 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen

11.09., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

17.09., 19.30 Uhr Mütterkreis

24.09., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenhilfe Poley

01.09., 15.00 Uhr

Frauenhilfe Baalberge

16.09., 14.30 Uhr

Christenlehre ab September

Gruppe 1:

Freitag 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Gruppe 2:

Freitag, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

Kinder in der Kirche

Gott liebt Kinder. Deswegen ist der jährliche Besuch der 6. Klassen des Campus Technicus in der Schlosskirche immer ein besonderer Höhepunkt. Innerhalb dreier Tage wurden auch jetzt wieder rund 180 Schüler durch unsere sakralen Räumlichkeiten geschleust. Besonders erfrischend ist dabei die jugendliche Unvoreingenommenheit der Jungen und Mädchen. Berührungsgängste kennen sie kaum und sie lassen sich gern ein auf die Symbole des christlichen Glaubens.

Bitten wir Gott um seinen Segen für diese Generation... P. Franke

Nachfolge Pfarrer Beutel

Am 15. Juni haben sich zwei Bewerber für die zweite Pfarrstelle der Schlosskirche mit Gröna und Baalberge-Poley sowie den Religionsunterricht am Campus Technicus vorgestellt. Sie hielten jeweils einen Gottesdienst und stellten sich anschließend den Fragen von Kirchenältesten und Gemeindegliedern. Am Abend stimmten Kirchenälteste aus allen drei Gemeinden mehrheitlich für Pfarrer Wolfgang Wenzlaff aus Calbe. Nach Veröffentlichung der Entscheidung per Aushang und Abkündigung und Ablauf der Widerspruchsfrist wurde die Wahl durch den Landeskirchenrat bestätigt. Wann Pfarrer Wenzlaff seinen Dienst bei uns beginnen wird, steht im Augenblick noch nicht fest. Wir freuen uns auf sein Kommen und wünschen ihm und seiner Familie einen guten Abschied aus Calbe sowie Hilfe und Gottes Führung bei der Suche nach einem neuen Zuhause in Bernburg.

Anmerkung: Leider hat die Suche nach einer Wohnung für Familie Wenzlaff bisher noch nicht zum Erfolg geführt. Hilfe und Hinweise aus den Gemeinden sind deswegen herzlich erbeten! S. Baier

Neugestaltung der Schlosskirche: Die Südwand ist (fast) fertig

In den ersten beiden Juliwochen montierte „unser“ Künstler Moritz Götze mit seinen Helfern die frisch gebrannten Emaille-Tafeln an der Südwand des Kirchenraumes. Damit ist die Neugestaltung unserer Kirche einen großen Schritt voran gekommen. Fünf Szenen, die biblische Themen in unsere Zeit übertragen, erstrecken sich nun vom Eingangsbereich bis zur Altarwand. Doch was genau ist dort zu sehen? Eine ganz eigene Bilderwelt: Vertrautes und Überraschendes. Kommen Sie und sehen Sie selbst. Die Kirche ist Samstag und Sonntag geöffnet (Ausnahme: die letzten drei August-Wochenenden!). S. Baier

Aegidius-Tag am 7. September: Wir entdecken das Kunstwerk!

Am ersten September-Sonntag nach den Ferien feiern wir wieder Aegidius-Tag. Wir beginnen mit einem Familien-Gottesdienst um 14.30 Uhr. Nach dem sich anschließenden Kaffeetrinken auf dem Kirchplatz gehen wir diesmal auf Entdeckungstour (16.30 Uhr) um das neu geschaffene Kunstwerk kennen zu lernen. Daneben gibt es verschiedene Spiel-Angebote für Kinder auf dem südlichen Kirchplatz. Gegen 17.30 Uhr laden wir zum Abendbrot am Grill in den Hof des Krummacher-Hauses.

Beiträge zum Kuchenbuffet am Nachmittag sowie zum Salatbuffet am Abend sind herzlich erbeten! S. Baier

Kino in der Kirche

Am 06. August 20.00 Uhr:

Die Königin und der Leibarzt

Eine der emotionalsten Begebenheiten der europäischen Geschichte: Das Macht- und Liebes-Dreieck zwischen der dänischen Königin Caroline Mathilde (Alicia Vikander), ihrem wahnsinnigen Mann, König Christian VII. (Mikkel Boe Følsgaard), und dem deutschen Arzt und Aufklärer Johann F. Struensee (Mads Mikkelsen) stürzte die dänische Monarchie in eine tiefe Krise. Die skandalöse „ménage à trois“ endete mit der Scheidung des Königspaars und der Hinrichtung des Leibarztes. Das Drehbuch verfassten Nikolaj Arcel (auch Regie) und Rasmus Heisterberg. Scriptconsulting: Lars von Trier.

... und am 10. September, 20.00 Uhr:

„Stein der Geduld“

In einer Stadt in Afghanistan kniet eine Frau an der Seite ihre schwer verletzten Mannes, der im Koma liegt. Im Zimmer ist es still und draußen sind Schüsse zu hören. Dann beginnt sie zu reden. Sie erzählt ihm, was sie vorher nie zu sagen wagte, von dem Drama, das die Ehe für sie be-

deutet, ihren Wünschen und Geheimnissen. Er wird zu ihrem „Stein der Geduld“, der ohne zu urteilen alles in sich aufnimmt. Sie beschützt ihn vor Kriegern und Bomben, und entdeckt dabei sich selbst. Doch wie viel kann ein „Stein der Geduld“ ertragen...? (Rapid eye movies)

S. Baier

AMTSHANDLUNGEN

Getauft:

Im Gottesdienst am 13. Juli wurden in der Schlosskirche getauft:

Johannes und Marcus Franke, Hallesche Str. Wir freuen uns und wünschen den beiden alles Gute und Gottes behütenden Segen!

Verstorben und kirchlich bestattet:

Werner Köhler, verstorben im Alter von 86 Jahren, Trauerfeier am 23. Mai auf dem Friedhof in Baalberge
Marianne Kuhlmann, verstorben im Alter von 90 Jahren, Trauerfeier am 05. Juni in Bernburg, Friedhof 2
Herbert Kurth (Weddegast), verstorben im Alter von 78 Jahren, Trauerfeier am 13. Juni auf dem Friedhof in Poley
Katharina Rohr (Poley), verstorben im Alter von 89 Jahren, Trauerfeier am 21. Juni auf dem Friedhof in Poley.
Annaliese Hahndorf (Kassel), verstorben im Alter von 102 Jahren, Trauerfeier am 01. Juli auf dem Friedhof in Baalberge

Bankverbindung der Schlosskirche:

IBAN: DE91 3506 0190 1560 0380 18
BIC: GENODED1DKD

Bankverbindung Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42
BIC: NOLADE21SES

Bankverbindung Baalberge/Poley:

IBAN: DE77 3506 0190 0320 0945 45
BIC: GENODED1DKD



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Gemeindekreise

Abendgebet Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: Di, 16.9., 30.9., 15.00 Uhr (Kl. 1-4) und 16.30 Uhr (Kl. 5-6)

Latdorf: Mi, 17.9., 15.30 Uhr

Konfirmanden 7. Klasse

Martin: ab 12.9. freitags 16.00 Uhr

Konfirmanden 8. Klasse

mittwochs 17.30 Uhr

Jugendkreis

Latdorf: Fr, 5.9., 19.9., 18.00 Uhr

Gesprächskreise

Martin: Fr, 12.9., 19.30 Uhr

Latdorf: Di, 23.9., 20.00 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 19.9., 20.00 Uhr

Chor Martin: donnerstags 18.00 Uhr

Gitarrenstunde

Latdorf: mittwochs 16.15 Uhr

Bibelkreis

Martin: Di, 30.9. 16.00 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 16.9. 15.00 Uhr

Latdorf: Do, 18.9., 14.30 Uhr

Pobzig: Do, 25.9., 15.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Seite 20

Latdorf: 12.8., 26.8., 9.9., 23.9., 17 bis 18.30 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do 14.30 bis 17 Uhr

Lesung: Do, 11.9., 14.30 Uhr

Skat: Do, 18.9., 14.30 Uhr

Frauenfrühstück: Fr, 26.9., 8.30 Uhr

Im August haben alle Gruppen Pause

Haus- und Straßensammlung

Bei der Fühjahrssammlung wurden in Gramsdorf 270 € für die Gramsdorfer Kir-

che und in Latdorf 500,80 € für die Latdorfer Kirche gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, vor allem aber an die eifrigen Sammler Paul Wünsch, Klaus Moser und Hannelore Schauer.

K.-H. Schmidt

Gottesdienstzeiten

Noch bis Ende August beginnen unsere Gottesdienste bereits um 9.30 Uhr in der Martinskirche. Ab September geht es dann wieder in gewohnter Weise weiter: 10.00 Uhr in der Martinskirche und 14.00 Uhr in den Dörfern.

K.-H. Schmidt

Probleme

Welche Möglichkeiten gibt es, wenn Probleme auftreten? Die beste ist sicherlich, gemeinsam mit allen Beteiligten darüber ins Gespräch zu kommen und Lösungen zu suchen. Das ist in Gramsdorf in den letzten Wochen gleich zweimal geschehen.

Zum einen müssen wir uns mit unerwarteten Schwierigkeiten beim Verkauf des Pfarrhauses beschäftigen. Er hat nicht so funktioniert, wie wir gedacht hatten. Eine Rückabwicklung des Kaufvertrages steht an, bevor wir das Grundstück erneut zum Verkauf anbieten können. Das macht Mühe, ist aber unvermeidlich, wenn wir weiterkommen wollen.

Zum anderen hatten wir bereits im Juni ein Gespräch zwischen Vertretern der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis und Mitgliedern der Gramsdorfer Kirchengemeinde. Es ging um den Übergriff eines Jungen aus der Außenwohngruppe auf ein Borgesdorfer Mädchen. Sowohl Sachinformationen als auch Bedenken und Befürchtungen kamen deutlich zur Sprache. Wichtigstes Gesprächsergebnis war aber, dass bei solchen Vorgängen eine sehr gute Informations- und Öffentlichkeitsarbeit ganz entscheidend ist. Soweit



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

das für uns als Kirchengemeinde möglich ist, wollen wir gern dazu beitragen.

K.-H. Schmidt

Mittendrin

Unter diesem Motto feiert unsere Partnergemeinde in der Pfalz das 50jährige Jubiläum der Lutherkirche Frankenthal. Das ganze Jahr über finden besondere Konzerte und Veranstaltungen statt. Sogar eine Kirchenbank geht auf die Reise. Der Höhepunkt ist jedoch das Festwochenende am 1. und 2. November. Dazu sind auch Gäste aus Bernburg und Leeds eingeladen. Wer mitkommen möchte, melde sich bitte im Pfarramt an.

Auch für eine Begegnung von Jugendlichen aus unseren drei Partnergemeinden vom 27.10. bis 02.11. in Frankenthal sind noch einige Plätze vorhanden (Gesamtpreis: 100 €). Anmeldungen werden ebenfalls im Pfarramt entgegen genommen.

K.-H. Schmidt

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurden:

Julian Zschehyge am 08.06. in der Martinskirche

Leon Reinsdorf am 08.06. in Gramsdorf

Wiederaufnahme:

am 22.06. Ursula Meißner aus Bernburg

Konfirmation:

Am 08.06. wurden 15 Jugendliche aus verschiedenen Orten unserer Region in der Martinskirche konfirmiert.

Getraut wurden:

Nicole und Stefan Amft, geb. Gille, aus Bernburg

Verstorben und kirchlich bestattet:

Karl-Heinz Krüger aus Bernburg, 87 Jahre

Werner Dietrich aus Bernburg, 85 Jahre
Alexander Kanzler aus Bernburg, 39 Jahre

Erika Kautz geb. Paetzold aus Bernburg, 85 Jahre

Hertha Kraft, geb. Engelhardt, aus Bernburg, 93 Jahre,

Helmut Lücke aus Bernburg, 84 Jahre

Inge Mann, geb. Rienäcker, aus Gerbitz, 82 Jahre.

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Listen mit den Namen unserer Geburtstagsjubilare liegen im Eingangsbereich unserer Kirchen und können von Ihnen mitgenommen werden. Auf Wunsch können Sie dieses Blatt auch mit der „Brücke“ erhalten. Geben Sie einfach Bescheid!

Jüngstes Geburtstagskind: am 10.09. Lara Sophia Hülsmann aus Bernburg mit 2 Jahren

Älteste Jubilarin: am 28.08. Maria Staar aus Latdorf mit 97 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Mai/Juni: 2.170 €

Spenden Mai/Juni: 650 €

Bankverbindung Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD;

Bankverbindung Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schlossstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48

E-Mail: info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schlossstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25

E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de

Vikarin Petra Franke, Email: ptfranke@t-online.de,
Tel. 03471-622231

Kirchenmusiker Sebastian Saß: 06449 Aschersleben,
OT Schackstedt, Im Pfarrwinkel 1

Tel. 034692/38 95 46, Funk: 0174 - 3 11 38 59

E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,
Bornstr. 12, Tel. 03471/62 83 16,

E-Mail: gabi-beckert@gmx.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):
Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26,
06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,
Friedhofstr. 1, 06406 Bernburg OT Baalberge,
Tel. 03471/31 38 84

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,
Kirchstr. 9, 06406 Bernburg OT Poley,
Tel. 03471 / 6 89 77 97

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
Fax 03471/62 14 18,

E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
www.martinszentrum-bernburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis
12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,
E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Kreis-
str. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Stefan Werner):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/ 333 700

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger
Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg
17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz,
Tel.: 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,
Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf,
Tel.: 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Klaus Moser,
Schulstr. 17, 06429 Nienburg OT Latdorf,
Tel.: 03471/37 00 38

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bern-
burg, Tel. 03471/35 36 13 (0163-5 52 72 40),

Fax: 03471/35 36 81

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfr. Steffen Gröhl, Sprechzeiten:

Di: 10.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Homepage: <http://talstadtgemeinde-bernburg.de>

Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de

Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr;
Di, Do: 14.00 -16.00 Uhr

Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: St-aniol@gmx.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schlossstr. 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57

Funk: (0178 - 3 88 96 56)

Fax: 00493932 / 121011720

E-Mail: v.eilenberger@gmx.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81.

06406 Bernburg,

Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),

Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Schulz

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region
Bernburg. V.i.S.d.P.: Karl-Heinz Schmidt,
Martinstr. 5, 06406 Bernburg